



Rundschau
1|2020

Sektion **Thurgau**

AZB Post CH AG
CH-8570 Weinfelden

Seite 5

50 Jahre TCS-Mitglied: Im Gespräch mit Egon Link



Interview ... 3

Matthias Hofmann
Gemeindepräsident
Bottinghofen



Kontaktstelle ... 7

Einblick in die
TCS-Kontaktstelle
Weinfelden



Regional ... 18

Viele tolle Anlässe
warten auf Ihre
Teilnahme!

Editorial: Ein gutes neues Jahr

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bereits haben wir die ersten Wochen im neuen Jahr wieder hinter uns gebracht. Mit einem kleinen Bilderreigen über die Aktivitäten des vergangenen TCS-Jahres möchte ich Sie auf die vielen Möglichkeiten unseres Clubs hinweisen und Sie «gluschtig» machen, sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen im Namen der Geschäftsleitung und des ganzen Sektionsvorstandes viel Erfolg, alles Gute, gute Gesundheit und unfallfreie Fahrten.

Herzliche Grüsse

Ihr Präsident Marco Vidale



Schulanfang



Jugendfahrlager



Tag des Lichts



Charity Classic



Wyfelder Frittig



Weinfeld mobil



WEGA



Blinde am Steuer



Delegiertenversammlung



Hagenwiler Festspiele



Ehrenmitglieder

Titelbild: Bereits seit 50 Jahren ist Egon Link TCS-Mitglied. (Bild: Werner Lenzin)

Kontaktstelle Weinfeld

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	09.00 - 12.00	13.30 - 17.00
Donnerstag	09.00 - 12.00	13.30 - 18.00

Frauenfelderstrasse 6
8570 Weinfeld
Tel.: 071 622 00 12
Fax: 071 622 00 18
info@tcs-thurgau.ch
www.tcs-thurgau.ch



«OLS soll Entlastung der Hauptstrasse bringen»

Die Politische Gemeinde Bottighofen liegt herrlich eingebettet zwischen See und Wald und bietet für alle etwas. Hier wohnen auf einer Gesamtfläche von 242 Hektaren 2250 Einwohner und geniessen die Annehmlichkeiten des Dorfes. Auch die Liebhaber des Wassersports kommen voll auf ihre Kosten. Eine der schönsten Badeanstalten entlang des Sees zieht jährlich tausende von Badegästen an. Matthias Hofmann ist seit sechs Monaten Gemeindepräsident. Wie beurteilt er die verkehrstechnische Lage des Dorfes?

Von Werner Lenzin

TCS-Rundschau: Matthias Hofmann, wie würden Sie einem Fremden die Gemeinde Bottighofen vorstellen und schmackhaft machen?

Matthias Hofmann: Bottighofen ist ein Dorf mit intaktem Vereinsleben, kulturellem Angebot im Dorf oder in der Nähe. Wir haben einen schönen Hafen mit Landungssteg für Kursschiffe und eine grosse Badestelle mit modernster Infrastruktur. Wer lieber die Ruhe sucht, findet in unmittelbarer Nähe ein herrliches Spazier- und Wandergebiet mit Wald, Bach und kleinen Seen. Dazu gibt es viele schöne Feuerstellen. Die Gegend lässt sich auf ausgeschilderten Wegen ebenso mit dem Velo bestens erkunden.

TCS-Rundschau: Wie sieht es aus mit dem öffentlichen Verkehr für die Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Gemeinde?

Matthias Hofmann: Wir sind mit Bus und Bahn auf der Hauptachse gut erschlossen. Für die Bewohner im oberen Dorfteil sind die Haltestellen der ÖV zu weit entfernt, so dass eine Buslinie im Oberdorf Sinn machen würde. Weiter sollte Bottighofen zur selben Ostwindzone wie Kreuzlingen gehören, was die Bahntickets deutlich verbilligen und somit die Bahn attraktiver würde.

TCS-Rundschau: Welche Vorteile bringen für Ihre Region die Realisierung von BTS und OLS?

Matthias Hofmann: Die BTS hat für Bottighofen eher weniger Relevanz. Von der OLS erhoffen wir uns aber eine deutliche Entlastung der Hauptstrasse, welche heute die meist befahrene Strasse im ganzen Kanton

ist. Dies muss mit flankierenden Massnahmen, wie zum Beispiel einem Lastwagen-Fahrverbot gekoppelt werden.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer in Ihrer Gemeinde? Was wird dafür getan?

Matthias Hofmann: Wir überarbeiten zurzeit in der Verkehrskommission das Verkehrskonzept unserer Gemeinde und möchten dem LV mehr Schutz geben. Mit gezielten Massnahmen versuchen wir zeitnah erste Verbesserungen zu installieren, zum Beispiel die Querung der Lengwilerstrasse für die Oberstufenschüler sicherer zu gestalten (Tempo 60km/h statt aktuell 80km/h). Weiter wollen wir für Radfahrer Routen im Oberdorf ausbauen und nach Möglichkeit realisieren. Bereits realisiert ist der Ausbau des Seeweges (Bodensee-Radweg), wo für den LV nun deutlich mehr Platz zur Verfügung steht.

TCS-Rundschau: Welches sind aus Ihrer Sicht weitere längerfristige Projekte, die es in den kommenden Jahren im Kanton Thurgau zu realisieren gilt?

Matthias Hofmann: Der Kanton müsste dringend den LV und dessen Sicherheit fördern. Eines der schlechteren Beispiele diesbezüglich ist der Ausbau der Verbindung Siegershausen-Berg. Man muss mir hier erklären, warum ein Veloweg mit einer Strasse mit 80km/h geteilt werden muss. Weiter sollte man ein sinnvolles Konzept für den Schwerverkehr erarbeiten, damit die Dörfer am See entlastet werden. Schlussendlich würde eine Untertunnelung im Zusammenhang mit Lärm, Verkehrsaufkommen und Abgase am meisten nützen. Die Strasse muss da sein, wo die Leute wohnen, soll diese aber nicht stören.

TCS-Rundschau: Wie beurteilen Sie die heutige und zukünftige Entwicklung des Verkehrs?

Matthias Hofmann: Der heutige Trend geht klar in Richtung E-Mobilität, welche auf kurzen Distanzen den grössten Nutzen bringt. Für Dörfer und Städte heisst dies weniger Lärm und weniger Abgase. Eine durchdachte Verkehrsführung und Mitfahrgelegenheitsportale werden den Verkehr in den Hauptstosszeiten deutlich reduzieren. Grundsätzlich sind neue Ideen gefragt - wer weiss, wie wir in 10 Jahren zum Arbeitsplatz fahren werden.



Matthias Hofmann, Gemeindepäsident von Bottighofen, erhofft sich mit dem Bau der OLS eine merkliche Reduzierung des Durchgangsverkehrs für die Gemeinde.
(Bild: ZVG)

TCS-Rundschau: Welche Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gilt es für Ihre Gemeinde und auf dem gesamten Kantonsgebiet zu realisieren?

Matthias Hofmann: So wie jetzt kann und darf es nicht weitergehen. Der Verkehr sollte weiter beruhigt und gezielt geführt werden. Radwege und der übrige LV sind konsequent vom Schnellverkehr zu trennen. Jede Strasse muss bei einer Sanierung zwingend einen separaten Radweg erhalten.

TCS-Rundschau: Welches sind Ihre persönlichen Wünsche und Anliegen mit Blick auf das Verhalten aller am öffentlichen und privaten Verkehr Beteiligten und an den TCS Thurgau?

Matthias Hofmann: Gegenseitige Rücksichtnahme ist eine Grundvoraussetzung, damit das Zusammenspiel aller Verkehrsteilnehmer überhaupt funktionieren kann. Es sind nachhaltige Verkehrslösungen - Landschaftsschutz beim Strassenbau, günstige ÖV Nutzung, clevere Verkehrsleitsysteme etc.- von allen Beteiligten anzustreben.



Nothelfer-Refresher-Kurs

Nothilfe: Sind Sie bereit?

- Programm** Auffrischung der wichtigsten Regeln zur Nothilfe, Handeln nach ACBD, Bewusstlosenslage, Herzmassage, Beatmung, Defibrillation
- Kurstag/-zeit** Mittwoch, 04. März 2020, 18.30 – 21.30 Uhr
- Kursleitung** LIFE-saver-Instruktoren
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** TCS-Mitglieder CHF 50.–/Nichtmitglieder CHF 60.–
- Anmeldung** Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Fahren mit Anhänger

Keine Angst vor dem Manövrieren

- Programm** Oft wird der Anhänger nur in der Freizeit oder in den Ferien mitgezogen. Das Fahrverhalten verändert sich stark mit einem Wohn-, Pferde- oder Bootsanhänger. Sie üben richtiges Manövrieren, Notbremsungen und Kurvenfahren auf nasser Fahrbahn und auf dem Gleistreifen, damit Sie im Sommer und im Winter stressfrei am Ziel ankommen.
- Theorie: Fahrzeugbedienung, Technik
Praktische Übungen: Kurvenfahren, Bremstechnik in Notsituationen, Erfahren des Eigenlenkverhaltens, Notbremsung auf unterschiedlichen Haftungen, Fahrdynamik mit Anhänger, Manövrieren, Notbremsen mit Ausweichen
- Kurstag/-zeit** Mittwoch, 27. Mai 2020, 16.00 – 20.00 Uhr
- Kursleitung** Flavio Giordano
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** TCS Mitglieder CHF 140.– pro Person / Nicht Mitglieder CHF 160.– pro Person
- Anmeldung** Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Autofahren heute

bringt ein Plus an Sicherheit für langjährige Autofahrer

- Programm** Theorie: Auffrischung der wichtigsten und neusten Verkehrsregeln im Theorie lokal. Praxis: Befahren einer Teststrecke in Begleitung eines Fahrlehrers. Schlussbesprechung/Auswertung im individuellen Gespräch. **Die Ergebnisse sind absolut vertraulich.**
- Kurstag/-zeit**
- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| - Montag, 27. Januar 2020 | - Mittwoch, 26. Februar 2020 |
| - Mittwoch, 18. März 2020 | - Mittwoch, 22. April 2020 |
- Kurszeit: jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr. Der Termin für die Fahrt wird in der Theorie festgelegt.
- Kursleitung** Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren
- Kursort** Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden
- Kurskosten** CHF 70.– für TCS-Mitglieder / CHF 90.– für Nichtmitglieder; Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 50.–) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.
- Anmeldung** Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom Verkehrssicherheitsrat empfohlen»



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Stolz zeigt Egon Link das Gratulationsschreiben, unterzeichnet von Zentralpräsident Peter Goetschi und Sektionspräsident Marco Vidale.
(Bild: Werner Lenzin)

Wir sprachen mit... ...Egon Link

Gesamthaft durften im vergangenen Jahr 219 Mitglieder der TCS Sektion Thurgau ihr 50-jähriges Jubiläum feiern. Mit ihrer langjährigen Treue dokumentieren sie die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen des TCS. Stellvertretend unterhielt sich die Rundschau mit dem 75-jährigen Egon Link aus Bischofszell.

Von Werner Lenzin

«Ich war mir gar nicht bewusst, dass ich schon so lange beim TCS dabei bin und umso mehr überrascht vom Jubiläum», empfängt Egon Link zusammen mit seiner Frau Doris den Rundschau-Redaktor in seinem schmucken Heim an der Wiesenstrasse 8 in Bischofszell. Seit Jahren verbringen die beiden ihre Ferien im TCS Hotel Schloss Ragaz mit seinem schönen Schlosspark am Dorfrand des malerischen Kur- und Ferienortes Bad Ragaz.

«Wir waren bestimmt schon zehn Mal dort in den Ferien und schätzen den dortigen Wellnessbereich und die Nähe zu den Thermalbä-

dern, die man gut zu Fuss durch einen herrlichen Park erreicht», schwärmen die Beiden. Dort sind sie von TCS-Mitglied Peter Stuber auf das 50-jährige Jubiläum aufmerksam gemacht worden.

Militärsport und Feuerwehr

Bis zur fünften Klasse wohnte der Jubilar an verschiedenen Orten, zuletzt in Ebnet bei Ringenzeihen. Dort wuchs er mit fünf Geschwistern auf, besuchte eine Gesamtschule und seine Eltern führten eine Legehennenfarm. Im Anschluss an die Schulzeit in der Primar- und Sekundarschule Bischofszell absolvierte Link eine Kaufmännische Lehre bei der Generalagentur-Versicherungsgesellschaft.

Nach seiner Verheiratung mit Doris Hug besuchte der junge und strebsame Berufsmann zwischen der Geburt seiner Tochter Karin und der Geburt seines Sohnes Jürg die AKAD in Zürich. Nach seiner beruflichen Tätigkeit in der Industrie und beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen und Bischofszell, wo der Jubilar für verschiedene Bereiche zuständig war und auch

die Prokura erhielt, versah er ab 1991 bis zu seiner Pensionierung bei der Raiffeisenbank in St. Gallen wichtige Funktionen. «In meiner Freizeit gehörte der Militärsport nach meiner Rekrutenschule bei den Grenadiern in Losone zu meinem liebsten Hobby», strahlt Link. Zehnmal absolvierte er den St. Galler Waffenlauf und etliche Male den Donau-Waffenlauf, beteiligte sich an den verschiedenen Militärischen Dreikämpfen der Ostschweiz und amtierte 14 Jahre als Präsident beim UOV Bischofszell.

Auch im Organisationskomitee des einstigen Internationalen Militärwettkampfes von Bischofszell war Link während Jahren dabei und noch heute trifft er sich regelmässig mit der «Alten Garde» des UOV Bischofszell. Bei der Feuerwehr Bischofszell bekleidete der Jubilar den Grad eines Korporals beim Verkehrsdienst.

57 Jahre unfallfrei unterwegs

«Die Autoprüfung absolvierte ich 1962 bei winterlichen Strassenverhältnissen nach acht Fahrstunden mit dem Fahrlehrer und etlichen Stunden mit meinem Vater», erinnert sich der

Bischofszeller. In all den Jahren war er unfallfrei unterwegs und erhielt lediglich zweimal eine Busse wegen einer minimalen Übertretung der Geschwindigkeit. Und weshalb ist er vor 50 Jahren dem TCS beigetreten?

«Schon mein Vater und mein Schwiegervater waren dabei und so war eine Mitgliedschaft für mich eine Selbstverständlichkeit», lautet seine Antwort. Das Auto benützten er und seine Doris zusammen mit den beiden Kindern insbesondere für Familienausflüge, Fahrten in die Skiferien oder im Zusammenhang mit den Hobbys. An eine abenteuerliche nächtliche Fahrt mit dem Ziel Rom, wo die Familie auf einem Campingplatz in der Nähe des Vatikans ihr kleines Zelt

aufschlug, erinnern sich Doris und Egon Link gerne zurück. Zwei weitere grössere Fahrten führte die Familie an die Riviera. An die erste Panne erinnert sich das Ehepaar noch sehr gut: «Wir wollten eine Tante besuchen in Stäfa und in Rapperswil stand unser Austin 1100 auf einer Kreuzung bei winterlichen Verhältnissen still». Mit Ausnahme des Blinkers ging damals nichts mehr, denn der Kabelstamm war defekt. Der TCS-Pannendienst schleppte das Fahrzeug hinauf auf den Ricken, wo der Bruder von Egon Link wartete und den weiteren Abschleppdienst bis zur Garage in Wittenbach übernahm. Zwei weitere Aufgebote des Patrouilleurs waren notwendig wegen eines platten Reifens und

einer defekten Batterie. Mit Begeisterung berichten die Beiden auch von den früheren TCS-Bällen, an denen Doris als versierte Amateur-Tänzerin immer wieder gerne dabei war. Egon Link ist zwar immer noch im Besitz seines Führerausweises, doch er setzt sich heute lieber auf den Nebensitz und lässt seine Frau Doris das Fahrzeug lenken.

Sie ist mit dem Fahrzeug mit dem Kontrollschild TG 44061 unterwegs und weiss auch, dass sie bei einer Panne durch den TCS als Ehefrau ebenfalls gedeckt ist. Sie chauffiert ihren Gatten gerne zu den Treffen der Tradition-Gemeinschaft im heimlichen Clublokal am Konstanzer Seerhein.



Jugendfahrlager 2020 vom 10. bis 16. Oktober 2020

ab zur ersten
Fahrstunde
ins Tessin

Programm	Fahrschulung, Autotechnik, Pannenkunde, Verkehrstheorie; Sport, Spass und Fun. <i>Mit amtlicher Theorieprüfung im Lager.</i>
Kursleitung	Ein erfahrenes Leiterteam sorgt dafür, dass sich junge Leute ungezwungen und spielerisch mit dem Auto anfreunden können.
Kursort	Scruengo/Tessin. Zur Verfügung steht eine eigene Trainingspiste und zweckmässige Ausbildungsräume sowie Unterkünfte.
Kurskosten	TCS-Mitglieder CHF 780.–/Nichtmitglieder CHF 980.–
Sonstiges	Teilnehmer des Lagers erhalten auf den Nothelferkurs der Sektion Thurgau eine Reduktion von CHF 20.–. Die Kosten der Theorieprüfung werden direkt vom Strassenverkehrsamt im Tessin verrechnet. Das Jugendfahrlager ist für junge Damen und Herren ab 16 Jahren bestimmt.
Anmeldung	Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Motorradkurse Refresher, Kurventraining

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»

Kurse		Kurskosten	TCS-Mitglieder CHF 220.– Nichtmitglieder CHF 250.– <i>Die Rückvergütung vom Fond für Verkehrssicherheit (CHF 100.–) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.</i>
Refresher «Saisonstart»:	Freitag, 27. März 2020	Kursort	VSZ Thurgau, Weinfelden
Kurventraining 1:	Samstag, 25. April 2020	Kursleitung	VSR-Instruktoren; Lukas Gasser und Patrick Oderbolz
Kurventraining 2:	Mittwoch, 13. Mai 2020	Anmeldung	Bitte Motorradmarke und Typ angeben. Anmeldung siehe Adressdaten unten.
Kurszeiten	jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr inkl. Mittagessen (12.00 – 13.00 Uhr)		



Fondo für Verkehrssicherheit
Fondo di sicurezza stradale
Fondo di sicurezza stradale

TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

Persönliche Beratung und Bedienung

Trotz Internet und Online-Shop www.tcs-thurgau.ch schätzen viele Mitglieder und auch Nichtmitglieder den persönlichen Austausch auf der TCS-Kontaktstelle an der Frauenfelderstrasse 6 in Weinfelden. Hier erhält man von den drei Mitarbeiterinnen kompetent und jederzeit freundlich Auskunft über das vielfältige Angebot.

Von Werner Lenzin

«Unsere Nothelferkurse werden weiterhin an den drei Standorten Weinfelden, Frauenfeld und Steckborn angeboten», erklärt Barbara Hottinger. Diese werden mehrheitlich von jungen Leuten besucht, während der Kurs Nothelfer-Refresher eher langjährige Autofahrerinnen und Autofahrer, aber auch Wiedereinsteiger besuchen. Für Hottinger ein gutes und willkommenes Angebot, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Für dieses Frühjahr werden mit Blick auf den Saisonbeginn wiederum die Motorradkurse und die Kurse Kurventraining 1 und Kurventraining 2 durchgeführt. Kurse, von denen geübte Motorradfahrer/-innen begeistert sind.

Jugendfahrlager

Gemäss Hottinger findet das Jugendfahrlager dieses Jahr erstmals im Herbst, nämlich vom 10. bis 16. Oktober, im Villaggio di vacanza TCS Scruengo-Piotta statt. Für sie ist klar: «Hier kann man in einer coolen jün-

geren Gruppe das Grundwissen für die Theorie erlernen und die Prüfung am Freitag der Woche absolvieren. Dazu kommen Sport, Spass und das Erlernen der praktischen Grundlagen für das Autofahren». Weiter weist die Kontaktstellenmitarbeiterin darauf hin, dass im Kurs «Autofahren mit Anhänger» das praktische Grundwissen für das Fahren mit einem Pferdetransporter, einem Wohnwagen oder mit Anhängern für die verschiedensten Zwecke vermittelt wird. 2017 war Kreiselkurs im Angebot, der die Möglichkeit bot, sich über das richtige Verhalten im Kreisel zu informieren.

Die beste Pannenhilfe der Schweiz

«Es spielt keine Rolle, ob man mit dem Auto, dem Velo, zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs ist. Ein Anruf genügt und der TCS hilft, sei es für die Reparatur einer Panne oder beim Organisieren der Weiterreise», sagt Sonja Minikus. Sie weiss, dass in acht von zehn Fällen die Schäden vor Ort behoben werden können und eine baldige Weiterfahrt gewährleistet ist. Sollt dies nicht möglich sein, so überführt der TCS das defekte Fahrzeug in die vom Mitglied gewünschte Garage und sorgt dafür, dass Fahrer und Mitfahrer an ihren Zielort kommen. «Auch wer mit dem Motorrad oder mit dem Roller unterwegs ist, der darf sich bei einem Problem auf die Hilfe des TCS verlassen», weist man auf der Kontaktstelle darauf hin. Eine TCS Mitgliedschaft bietet aber auch Rat, Schutz und Hilfe in rechtlichen Angelegenheiten.



«Der E-Bike-Kurs und die Kurse Autofahren heute und Autofahren plus stossen auf grosses Interesse.»

Barbara Hottinger, Kontaktstellen-Mitarbeiterin



Weitere Dienstleistungen

Wer mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs ist und wegen einer ÖV-Verspätung oder eines ÖV-Ausfalls nicht mehr am gleichen Tag ans Ziel kommt, für den übernimmt der TCS Transport und allenfalls auch die Hotelkosten. Dies gilt auch für Mitglieder, für die infolge eines Unwetters die Rück- oder Weiterreise an den Zielort in der Schweiz nicht mehr möglich ist. Gemäss Sonja Minikus gibt es auch beim ETI-Schutzbrief Neuigkeiten: «Der Schutzbrief plus deckt für die Wiederbeschaffung von beschädigtem oder gestohlenem Gepäck bis zu 2000 Franken». Notfallbehandlungen und Spitalaufenthalte sind im Ausland oft teurer als in der Schweiz und die Kranken- und Unfallversicherung deckt die Kosten nur begrenzt. Mit dem Schutz von ETI-Plus trägt der TCS nicht nur die nicht gedeckten Heilungskosten, sondern schützt die Mitglieder auch vor grossen finanziellen Folgen.

«Wer mit dem Velo oder mit dem E-Bike unterwegs ist und eine Panne hat, dem hilft der TCS-Patrouilleur.»

Sonja Minikus, Kontaktstellen-Mitarbeiterin

§ Rechtsecke TCS Sektion Thurgau Grundsätzlich links überholen!

Uns allen ist als Verkehrsteilnehmer natürlich klar, dass grundsätzlich immer links zu überholen ist, wobei der Gegenverkehr nicht behindert werden darf und der nötige Raum vorhanden und übersichtlich sein muss. Ebenso klar ist, dass man auf andere Strassenbenutzer Rücksicht zu nehmen hat.

Von Ruedi Garbauer

Auch klar ist jedem verantwortlichen Verkehrsteilnehmer, dass in unübersichtlichen Kurven nicht überholt werden darf. Zu beachten gilt es dann aber auch, dass man kurz vor Bahnübergängen ohne Schranken (wenn es auch nicht mehr viele davon gibt) oder Kuppen nicht überholen darf. Wenn ein voranfahrendes Fahrzeug vor einem Fussgängerstreifen anhält, dann darf man erst recht nicht überholen.

Rechts vorbei fahren

Rechts vorbei fahren ist nur in Ausnahmefällen erlaubt und meistens nur auf Autobahnen möglich. Wann aber darf man rechts vorbei fahren? Das Gesetz sieht deren vier Möglichkeiten vor:

- Bekannt dürfte sein, dass man bei Fahren in parallelen Kolonnen rechts vorbei fahren

darf. Voraussetzung ist dichter, paralleler Kolonnenverkehr auf allen Streifen und alle Fahrzeuge auf allen Spuren sind mit praktisch identischer Geschwindigkeit unterwegs.

- Rechts vorbeifahren ist auch auf Einspurstrecken erlaubt, sofern für die einzelnen Fahrstreifen unterschiedliche Fahrziele signalisiert sind. Wenn Sie also zum Beispiel von Winterthur herkommend, nach der Einfahrt Oberwinterthur auf dem Fahrstreifen für die A7 (Frauenfeld/Konstanz) unterwegs sind, dann dürfen Sie ein Fahrzeug überholen, das auf den beiden anderen Fahrstreifen in Richtung St. Gallen unterwegs ist.
- Wenig bekannt ist die Möglichkeit des rechts Vorbeifahrens auf dem Beschleunigungsstreifen von Einfahrten, wobei diese Möglichkeit auch nur bis zum Ende der jeweiligen «Doppellinien-Markierung» gegeben ist.
- Rechts vorbei fahren dürfen Sie auch auf dem Verzögerungsstreifen vor einer Ausfahrt.

Ein langsam fahrender PW auf der linken Spur

Langsam fahrende Automobilisten auf Autobahnen auf der Überholspur stellen ein «Verkehrshindernis» dar. Ein solcher Automobilist darf keinesfalls rechts überholt werden. Das Rechtsüberholen stellt eine grobe Verkehrsregelverletzung dar und hat einen

Führerausweiszug von der Dauer von mindestens drei Monaten zur Folge, nebst natürlich auch einem Strafverfahren. Ein solcher Fall kann also teuer und für den Betroffenen in seinen Verhältnissen einschneidend sein. Auch wenn es manchem Automobilisten nicht leichtfällt, es ist Geduld erforderlich. Der Fahrzeugführer hat sich so zu verhalten, dass akustische Warnsignale oder Lichtsignale möglichst nicht notwendig sind. Er darf solche Signale nur geben, wo die Sicherheit des Verkehrs es erfordert. Fahren Sie aber nicht zu nahe auf, drängeln Sie nicht oder verwenden Sie nicht permanent die Lichthupe. Jeder Automobilist muss sich im Klaren sein, dass die Ordnungshüter in zivilen Fahrzeugen unterwegs sind und in solchen Fällen eine Anzeige die Folge sein kann.

In der Praxis finden sich leider mehrheitlich die Fälle, da der Rechtsüberholer zur Verantwortung gezogen wird. Derjenige, der mit geringer Geschwindigkeit auf der linken Fahrspur einer Autobahn unterwegs ist, verletzt natürlich das Gebot des Rechtsfahrens. Nur zeigt die Praxis halt eben, dass diese Automobilisten selten zur Verantwortung gezogen werden.

Ausstellen des internationalen Führerausweises

Eines der drei Standbeine der Kontaktstelle in Weinfelden ist der TCS Thurgau Shop. «Sehr viel und während des ganzen Jahres verkaufen wir hier Vignetten für die Schweiz und Österreich», weiss Karin Stähelin aus Erfahrung. Erstaunt ist sie darüber, dass trotz digitalen Möglichkeiten auch die Strassenkarten von europäischen Ländern nach wie vor gefragt sind. Den 4-Länder Telepass in Form eines Kästchens, das in der Mitte der Windschutzscheibe befestigt werden kann, steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern mietweise für einen Monat oder für ein Jahr zur Verfügung. Die Miete für den Telepass und die monatliche Abrechnung für Fahrten auf Maut-Strecken erfolgt über Visa oder Mastercard. «Dieses Angebot wird sehr rege benützt und hat den Vorteil, dass die Wartezeiten vor den Zahlstellen wegfallen und man diese ungehindert passieren kann», sagt

Karin Stähelin. Was nach wie vor sehr gut läuft ist die Bestellung von Schadstoffplaketten für die Länder Deutschland und Frankreich. Dabei gilt es aufzupassen: «Diese Plaketten sind für jedes Auto, egal ob alt oder neu, ob Diesel oder Benzin, vorgeschrieben. Zu einem begehrten Angebot gehört auch das Ausstellen des internationalen Führerausweises.

Weiter gefragt sind Autoapotheeken, Autoindex, Campingführer, CH-Kleber, Leuchtwesten und ViaCards. «Zwar können mit Ausnahme des internationalen Führerausweises sämtliche Produkte online bestellt werden aber trotzdem lassen sich Mitglieder und Nichtmitglieder gerne bei uns persönlich beraten und bedienen», stellt Karin Stähelin fest.

Beraten lässt man sich gerne auch vor Reisen ins Ausland und «bei Dokumenten, die eingeschrieben versandt werden müssten, erspart man sich durch das Abholen die teuren Portogebühren».

Öffnungszeiten TCS Kontaktstelle Weinfelden

Montag - Freitag

09.00 - 12.00
13.30 - 17.00

Donnerstag

09.00 - 12.00
13.30 - 18.00

Samstag

geschlossen



«Seit dem letzten Frühjahr bieten wir den Telepass für die Länder Italien, Frankreich, Spanien und Portugal an.»



E-Bike fahren – muss gelernt sein...

Die Kursbesucher machen sich mit den Vorschriften, den Verkehrsregeln und den Gefahren des E-Bikes vertraut und können das E-Bike verkehrssicher benutzen.

Nach einem Theorieteil geht es auf verkehrsfreier Fläche darum, das richtige Bremsen – auch Vollbremsung – und das Handling des E-Bikes zu erlernen. Verschiedene Verkehrssituationen (Vortritt, Kreisverkehr, Einspurigen usw.) werden anschliessend auf öffentlicher Strasse erklärt und geübt.

Kursdatum Donnerstag, 02. April 2020, 08.00 – 12.00 Uhr, Weinfelden
Mittwoch, 06. Mai 2020, 08.00 – 12.00 Uhr, Weinfelden

Kursort VSZ Thurgau, Dufourstrasse 76, Weinfelden

Instruktoren Patrick Oderbolz und Lukas Gasser (VSR)

E-Bikes Selber mitnehmen oder bei der Anmeldung bekannt geben, wenn nicht vorhanden

Versicherung Sache der Teilnehmer

Preis TCS-Mitglieder CHF 70.–, inkl. Pausenkaffee
Nichtmitglieder CHF 100.–, inkl. Pausenkaffee
Rückerstattung vom Fond für Verkehrssicherheit für alle Kursteilnehmer (CHF 40.–) ist bereits im Kurspreis berücksichtigt.

Partner Velo Schwarz, Weinfelden

Anmeldung Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Prüfung gestern – fahren heute Autofahren heute plus

Programm Unser Kurs «Autofahren heute plus» beabsichtigt, Automobilisten in drei Teilen – Theorie, Fahrtraining und Fahrstunde – auf den aktuellen Stand zu bringen. Der Termin für die Fahrstunde wird im Theorieteil individuell vereinbart.
Die Ergebnisse sind absolut vertraulich.

Kurstag/-zeit - Montag, 18. Mai 2020 - Montag, 20. April 2020
09.00 bis 11.45 Uhr (Theorie) – 13.00 bis 15.45 Uhr (Fahrtraining), inkl. Mittagessen im VSZ TG

Kursleitung Yvonne und Jürg Gasser, dipl. VSR-Instruktoren

Kursort Verkehrssicherheitszentrum Thurgau, Dufourstrasse 76, 8570 Weinfelden

Kurskosten CHF 170.– (TCS Mitglieder) / CHF 190.– (Nichtmitglieder)
Die Rückvergütung von CHF 50.– des Fonds für Verkehrssicherheit sind bereits angerechnet.

Anmeldung Telefonisch oder via E-Mail an die unten stehende Adresse.

«vom
Verkehrssicher-
heitsrat
empfohlen»



Unterstützt von:



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch



Nothelfer-Kurse Für Fahrschüler von Auto und Motorrad

Frauenfeld 13./14. März 2020**
Rest. Brauhaus Sternen
Hohenzornstrasse 2
(Seminarraum) 24./25. April 2020**

Weinfelden 07./08. Februar 2020**
VSZ TG
Dufourstrasse 76 20./21. März 2020**

Steckborn 07./08. Februar 2020**
Fahrschule Gasser
Mühlhofweg 12

Kurszeiten * 18.30 – 21.50 Uhr
** DO/SA, FR/SA, FR/SO: 18.30 – 21.50 Uhr/
08.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Kurskosten TCS-Mitglieder CHF 120.–
Nichtmitglieder CHF 140.–

Anmeldung Weitere Daten und Anmeldung unter
www.tcs-thurgau.ch/kurse.html

TCS Sektion Thurgau
Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
T: 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch



TCS Sektion Thurgau | Frauenfelderstrasse 6 | 8570 Weinfelden | T: 071 622 00 12 | F: 071 622 00 18 | www.tcs-thurgau.ch | info@tcs-thurgau.ch

Die 3 grössten Mythen rund um die Elektromobilität



Die Elektromobilität ist auch in der Schweiz auf dem Vormarsch. (Bild: TCS)

Die Elektromobilität ist auf dem Vormarsch. Die Technologie ist aber immer noch mit starken Vorurteilen konfrontiert. So ist die landläufige Meinung, E-Mobilität sei zu teuer, die Reichweite der Fahrzeuge reiche nicht aus und das Netz an Ladestationen sei nicht engmaschig genug. Die vorgefassten Meinungen stimmen aber nicht, wie der TCS gemeinsam mit dem Elektromobilitätsverband Swiss eMobility aufzeigt.

Der jüngst vom TCS initiierte und veröffentlichte Barometer zur Elektromobilität hat gezeigt: Die Mehrheit der Schweizer Bevölkerung ist zwar überzeugt, dass der Elektromobilität die Zukunft gehört, doch die Elektromobilität ist noch immer mit grossen Vorbehalten konfrontiert.

Diese Mythen haben aber längst nichts mehr mit der Realität zu tun und stammen bestenfalls aus Zeiten, als die E-Mobilität noch ein Nischen-dasein fristete.

«Elektroautos sind zu teuer und nur etwas für Reiche»

Der TCS-Barometer E-Mobilität hat gezeigt, dass die höheren Anschaffungskosten am meisten vom Kauf eines Elektroautos abschrecken. Richtig ist: Der Preisunterschied beim Kauf ist in den letzten Jahren deutlich kleiner geworden.

Treiber dafür sind sinkenden Kosten für Batterien und die immer grösser werdende elektrische Fahrzeugflotte. Dies hat zur Folge, dass die Anschaffungskosten für Elektroautos deutlich gesunken sind. Sparfüchse wissen auch: elektrisch fahren ist günstiger.

Denn betrachtet man die Vollkostenrechnung über die gesamte Nutzungsdauer zeigt sich, dass Elektroautos ab 30'000 bis 65'000 zurückgelegten Kilometer deutlich günstiger sein können. Diese Kostenvorteile werden sich in Zukunft sogar noch akzentuieren.

«Elektroautos haben nicht genug Reichweite und es fehlen öffentliche Ladestellen»

Der TCS-Barometer hat auch gezeigt, dass die Angst mit dem Elektroauto nicht genügend weit fahren zu können vom Kauf abschreckt. Ein weiteres Argument gegen die E-Mobilität sind gemäss der Umfrage, die fehlenden Ladesäulen auf öffentlichem Grund. Beide Argumente haben aber nichts mit der Realität zu tun. Denn die durchschnittliche Distanz pro Auto und Tag beläuft sich nur auf 32 Kilometer und ist selbst mit kleineren Akkus problemlos zu meistern. Die Alltagsnutzung ist mit dem Elektroauto also vollumfänglich gewährleistet.

Für längere Fahrdistanzen ist ein öffentliches Ladenetz notwendig, welches in der Schweiz

aber vorhanden ist. Viele setzen fälschlicherweise aber Laden mit Tanken gleich. Doch Elektroautos werden vorwiegend während ihren Standzeiten, zu Hause oder am Arbeitsplatz, geladen. Das öffentliche Ladenetz ist als Ergänzung zu betrachten. Denn weniger als 20% der Ladungen finden unterwegs statt.

«Elektroautos sind nicht sicher genug und geraten leicht in Brand»

Ein ebenfalls weit verbreitetes Vorurteil betrifft die Sicherheit. Der TCS-Barometer hat gezeigt, dass Sicherheitsbedenken ein massgebliches Argument gegen den Kauf von Elektroautos sind.

Doch in der Realität ist das Gegenteil der Fall, denn Elektroautos führen keine brennbare und explosive Flüssigkeiten mit sich. Und wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Elektroautos weniger oft brennen als herkömmliche Fahrzeuge. Durch den schweren Unterboden (Batterie) von Elektroautos minimiert sich auch die Gefahr des Umkippens.

Swiss eMobility hat weitere Mythen rund um die Elektromobilität entkräftet. Die fundiert und verständlich aufgearbeiteten Argumentarien sind auf www.swiss-emobility.ch. Der komplette TCS-Barometer E-Mobilität ist auf www.tcs.ch zu finden. (TCS)



Vor dem Wintereinbruch ist es ratsam, die Batterie von einem Fachmann prüfen zu lassen. (Bild: ZVG)

Es ist Zeit für den Wintercheck: Damit die Batterie nicht streikt

Die kalte Jahreszeit stellt hohe Anforderungen an das Fahrzeug. Insbesondere die Batterie kann schnell einmal an ihre Leistungsgrenze geraten. Um gut gerüstet durch den Winter zu kommen, ist es ratsam, sich schon im Herbst darauf vorzubereiten. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) helfen Automobilisten, damit ihr Fahrzeug auch bei Schnee und Eis anspringt.

Wenn die Temperaturen fallen und die Tage kürzer werden, ist es Zeit, sein Auto fit für den Winter zu machen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Autobatterie: Je tiefer die Temperaturen, desto schwächer wird sie. So benötigt der Motor bei Kälte zum Starten mehr Strom. Ebenso belasten Infotainmentsysteme, Start- und Stoppautomatik sowie weitere Einrichtungen den Energiespeicher. Kein Wunder, ist die Batterie die Pannursache Nummer 1 im Winter.

Batteriecheck fachmännisch durchführen

Für den Batteriecheck ist es ratsam, einen Fachmann beizuziehen. Die Garagisten des

AGVS unterstützen Automobilisten dabei, damit sie sicher durch die kalte Jahreszeit kommen. «Mit verhältnismässig kleinen Massnahmen beugen sie gegen unliebsame Folgen des Winters vor», sagt Markus Peter, Leiter Technik und Umwelt beim AGVS.

Batterien verlieren an Kapazität

Dazu gehören beispielsweise Startprobleme oder ein Totalausfall der Batterie. «Vor allem wer viel Kurzstrecken fährt, ist diesem Risiko ausgesetzt.» Denn durch Startvorgang, Heizen, Klimaanlage und Beleuchtung werde der Energiespeicher nicht nur überproportional belastet, es stehe diesem auch zu wenig Zeit zur Verfügung, sich wieder vollständig aufzuladen.

«Dadurch verliert die Batterie von Mal zu Mal Kapazität», erklärt er. Die AGVS-Garagisten verfügen über die notwendigen Geräte, um den Ladezustand zu testen – und können, falls nötig, Vorkehrungen treffen.

Weitere Bestandteile überprüfen

Neben der Batterie empfiehlt Markus Peter, weitere Autobestandteile vom Fachmann

überprüfen zu lassen. So kontrolliere der AGVS-Garagist beim klassischen Wintercheck zum Beispiel die Beleuchtung, Scheibenwischanlage und Betriebsflüssigkeiten wie Öl und Kühlwasser. «Auch kann der Fachmann Türdichtungen mit frostsicherem Silikon und die Carrosserie mit Lackschutz behandeln.

Letzteres ist wichtig, zumal Abtaumittel, die bei vereisten Strassen eingesetzt werden, die Korrosion an beschädigten Stellen beschleunigen.» Darüber hinaus erhält der Automobilist beim Wintercheck wertvolle Ratschläge rund ums Winterequipment.

Immer für klare Sicht sorgen

Vom Batterie- und Wintercheck losgelöst, weist der Leiter Technik und Umwelt darauf hin, dass die Scheiben regelmässig innen und aussen vom Schmutz befreit werden sollten. «Je weniger Rückstände sich darauf befinden, desto weniger schnell beschlagen sich die Scheiben. Eine klare Sicht ist sicherheitsrelevant, insbesondere in der kalten und dunklen Jahreszeit», betont Markus Peter. (AGVS)



Sektion **Thurgau**

TCS-???

Sonntag, 14. Juni 2020

11.00–16.00 Uhr

VSZ TG, Weinfelden



Geben Sie uns einen Namen!
Für den kommenden Familientag sind wir auf Namenssuche.

- A TCS-Generationentag
- B TCS-Familien- und Generationentag
- C TCS-Familientag
- D TCS-Fest

Entscheiden Sie mit und wählen Sie Ihren Favoriten.

Namenssuche Familientag

Ihre Favorit:
(bitte ankreuzen)

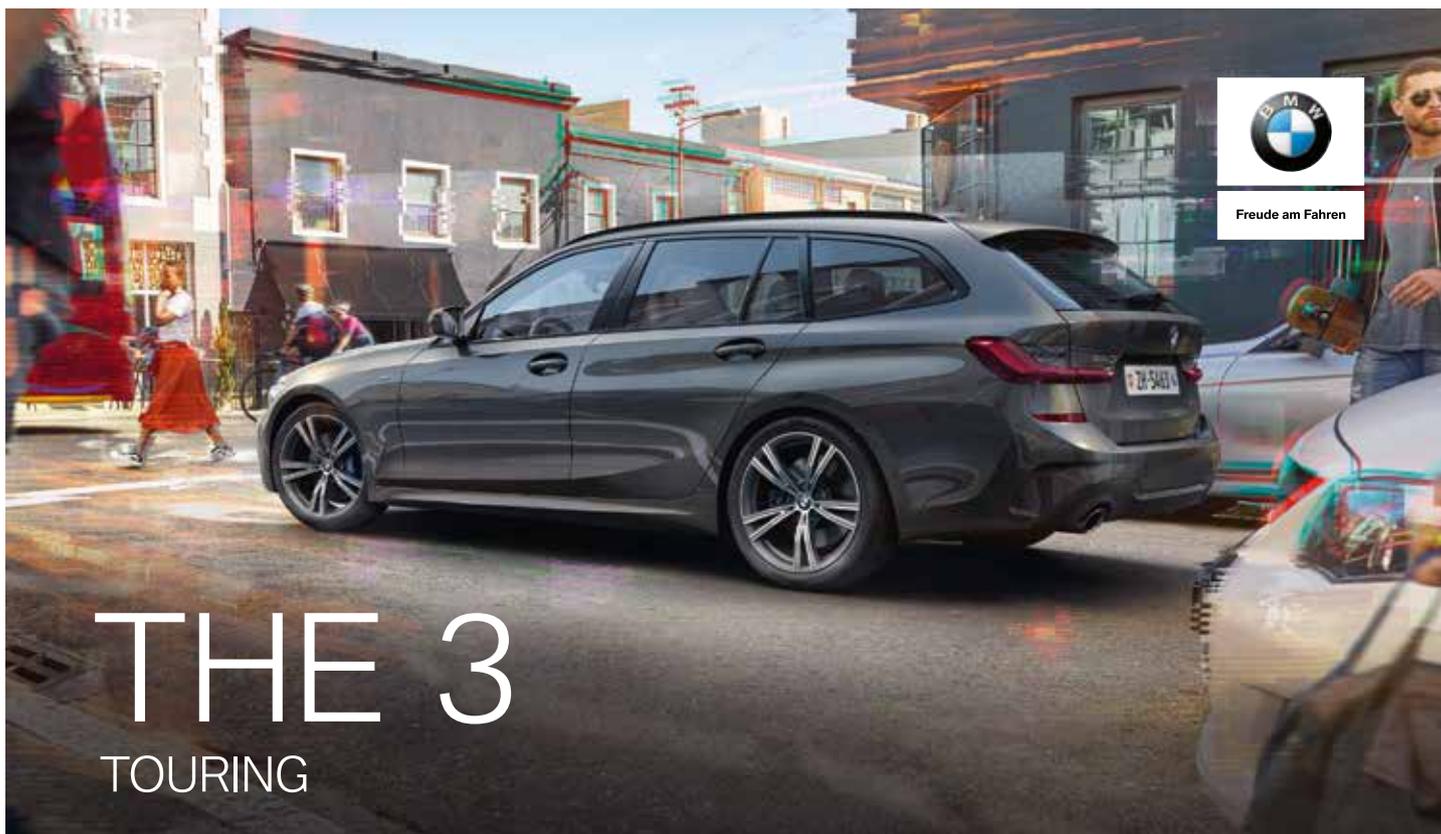
- A TCS-Generationentag
- B TCS-Familien- und Generationentag
- C TCS-Familientag
- D TCS-Fest

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Ausgefüllten Talon ausschneiden und einsenden an: TCS Sektion Thurgau, Namenssuche, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
Machen Sie via Email mit ► info@tcs-thurgau.ch



Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
www.BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
www.BickelAutoAG.ch

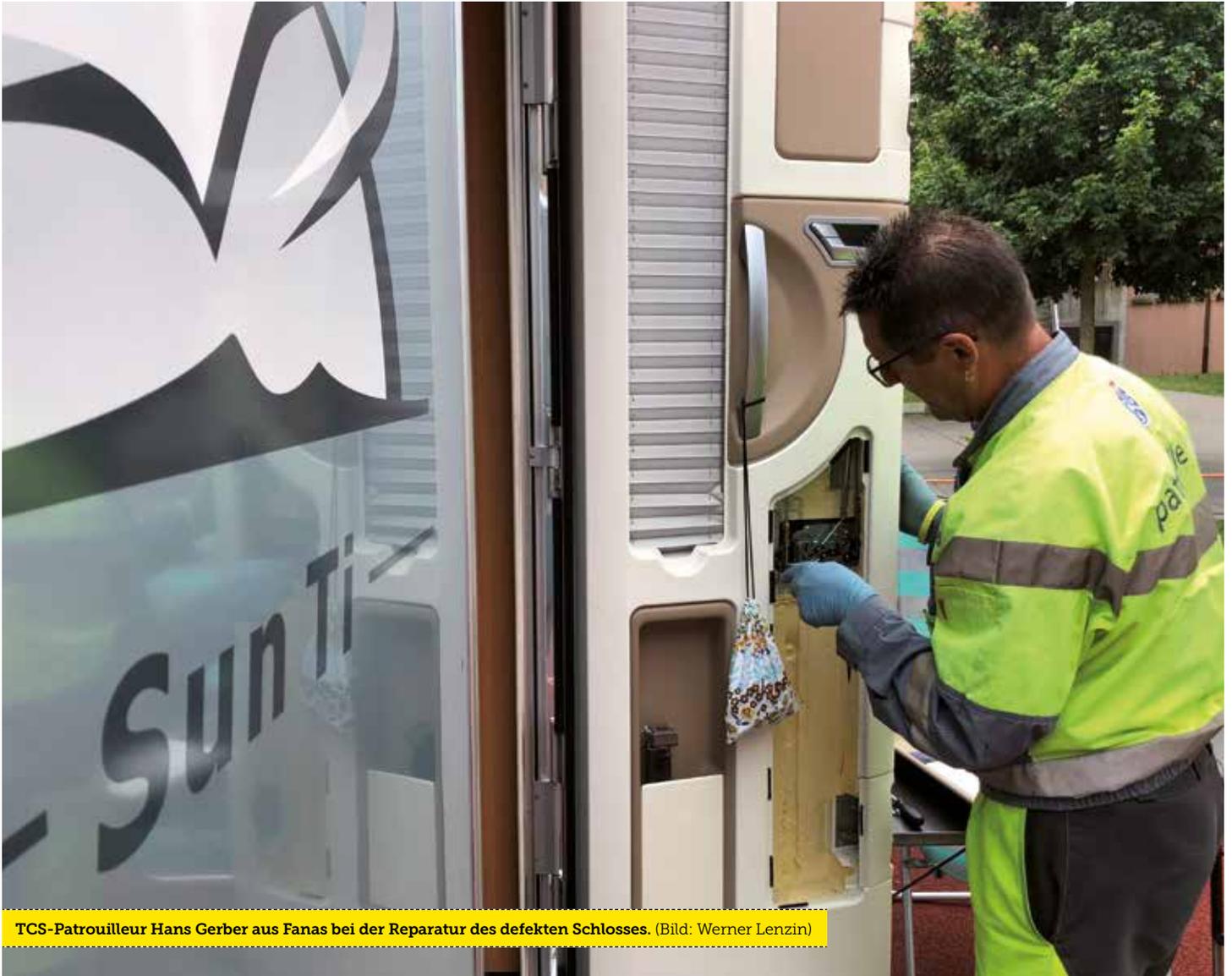
Strassenverkehrsamt

Thurgau 

Auktion spezieller Kontrollschilder



TCS-Hilfe zur Stelle auch bei defektem Türschloss



TCS-Patrouilleur Hans Gerber aus Fanas bei der Reparatur des defekten Schlosses. (Bild: Werner Lenzin)

Wir standen mit unserem Wohnmobil auf dem Lehrer-Campingplatz auf dem Sportplatz des Giacometti-Schulhauses in Chur. Hier und in anderen Schulhäusern der Stadt gelangten während zwei Wochen die 128. Kurse von Schule und Weiterbildung Schweiz (swch.ch) zur Durchführung.

Von Werner Lenzin

An einem der ersten Abende funktionierte das Schloss der Eingangstüre nicht mehr und es blieb uns nichts anderes übrig, als über die Türe der Fahrerkabine ins Innere zu gelangen. Nach einem telefonischen Anruf an die Stelle für den

Pannendienst erschien am andern Morgen gemäss Abmachung Punkt acht Uhr der zuständige Patrouilleur Hans Gerber aus Fanas auf dem Platz, dies zur grossen Überraschung der übrigen Camper.

Mit einigen geschickten Handgriffen montierte er die Innerverschalung weg und während der Überprüfung erzählte er uns: «Ich begann meine Tätigkeit am 1. Januar 1989 und bin nun seit über 30 Jahren als Patrouilleur unterwegs im Kanton Graubünden, dies nach meiner Lehre in einer Churer Autogarage und der anschließenden Tätigkeit als Motorradmechaniker.

Im Nu ist der Schaden entdeckt: ein lahmer Teil, der nicht mehr zurückspringt und das

Schloss blockiert. Mit handwerklichem Flair und grosser mechanischer Umsicht, ist schnell eine Feder auf die richtige Länge zugeschnitten und damit eine neue Verbindung zum betreffenden Teil hergestellt und das Schloss funktioniert wieder tadellos. «Ich kann im Verlaufe meiner langjährigen Tätigkeit auf eine Million zurückgelegte Kilometer und rund 20'000 Einsätze zurückblicken», ergänzt der Patrouilleur. Er drückt den Einsatzrapport aus und verabschiedet sich nach kurzer Zeit mit einigen freundlichen Worten und der Bemerkung: «Das ist nur eine provisorische Reparatur». Doch das Schloss hat bis heute tadellos funktioniert und seinen wichtigen Dienst bis heute versehen.

«Seit ich nicht mehr selber aufstehen kann,
habe ich das Gefühl, meine Würde verloren
zu haben.»

«Meine Mutter ist
würdevoll gealtert.»



Es ist nicht alles, wie es scheint.

Ältere Menschen nehmen ihre Probleme oftmals einfach hin. Sie versuchen, alleine zurechtzukommen – und manchmal ziehen sie sich deswegen sogar aus dem sozialen Leben zurück.

Sprechen Sie Tabuthemen offen an. Reden Sie über Gefühle und Würde. Es gibt eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten, nehmen Sie sie in Anspruch: **fokus-alter.tg.ch**

Mit Unterstützung von



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Alkoholbedingte Unfälle: In Genf häufiger als in Zürich



«Wer fährt, trinkt nicht». (Bild: ZVG)

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl des Kantons rangieren die Genfer, in der Statistik der alkoholbedingten Verkehrsunfälle, auf dem wenig rühmreichen ersten Platz. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Walliser und die Appenzeler aus Innerrhoden. Umgekehrt gibt es bei den Urnern und den Ausserrhodnern keinen Unfall wegen Alkohol am Steuer zu verzeichnen. Im Hinblick auf die Feiertage will der TCS auf die Risiken des Fahrens unter Alkoholeinfluss aufmerksam machen.

Auch die Beratungsstelle für Unfallverhütung ruft in ihrer neuesten Verkehrssicherheitskampagne in Erinnerung: «wer fährt, trinkt nicht». Dieser einfache Grundsatz wird jedoch nicht in allen Kantonen gleich verstanden. Die Statistik des Bundesamtes für Strassen, zeigt grosse regionale Unterschiede betreffend der alkoholbedingten Unfälle sämtlicher Verkehrsteilnehmer im Jahr 2018.

Zwei Mal mehr Unfälle in Genf als in den Kantonen Zürich, Bern und Fribourg

Mit 8,1 Unfällen auf 100'000 Einwohner steht Genf an der Spitze der Rangliste der alkoholbedingten Unfälle. Genf liegt klar vor dem Wallis und Appenzell-Innerrhoden mit 6,7 respektive 6,2 Unfällen. Über dem Schweizer Durchschnitt von 4 Unfällen auf 100'000 Einwohner rangieren der

Tessin (5,7), Schaffhausen (4,9), das Waadtland sowie Zug (4,8), Nidwalden (4,7), Neuenburg (4,5) und schliesslich die Kantone Basel-Stadt und Jura (4,1).

Uri und Appenzell-Ausserroden sind die einzigen Kantone, in denen sich 2018 kein Verkehrsunfall wegen Alkohol ereignet hat. Deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt befinden sich auch Luzern (1,5), Basel-Land (2,1), sowie Glarus, Graubünden und Schwyz mit je 2,5 Unfällen auf 100'000 Einwohner. Unter den «Musterkantonen» findet man ausserdem Obwalden (2,7), Solothurn (3,3), Thurgau und Aargau (3,7). Und auch die Kantone Zürich, Bern und Fribourg – hatten im letzten Jahr mit 3,2, 3,6 und 3,8 Alkoholunfällen auf 100'000 Einwohner weniger als die Hälfte der Genfer Unfälle zu beklagen. St.Gallen liegt mit 4 Alkoholunfällen auf 100'000 Einwohner genau im Schweizer Durchschnitt.

Am meisten tödliche Unfälle im Kanton Waadt

Am meisten alkoholbedingte tödliche Unfälle (6) gab es 2018 im Kanton Waadt, gefolgt vom Tessin (4) und den Kantonen Zürich, Bern und St. Gallen mit je drei tödlichen Unfällen. Im Kanton Genf gab es 2018 einen alkoholbedingten tödlichen Unfall. Insgesamt ist es im letzten Jahr zu 24 tödlichen Unfällen wegen Alkoholkonsums gekommen. (TCS)

Sanktionen beim Fahren mit Alkohol in der Schweiz

Es gibt **drei Schweregrade** für das Fahren in angetrunkenem Zustand:

- **Von 0.5 bis 0.79 Promille:**
Hohe Geldbusse / Verwarnung
- **Von 0.5 bis 0.79 Promille**
mit Verstoß gegen die Strassenverkehrsvorschriften oder Wiederholungsfall nach weniger als 2 Jahren: Fahrausweisentzug während mindestens einen Monat mit Busse/Geldstrafe und gegebenenfalls einem Freiheitsentzug bis zu drei Jahren.
- **0.8 Promille oder mehr:**
Der Führerausweis wird per sofort entzogen. Fahrausweisentzug während mindestens drei Monate mit Busse/Geldstrafe und gegebenenfalls einem Freiheitsentzug bis zu drei Jahren, mit oder ohne Bewährung.

Wiederholungsfall:

Die Strafen werden deutlich verschärft, und die Mindestentzugsdauer kann wesentlich länger ausfallen; der Führerausweis kann sogar auf unbefristete Zeit entzogen werden (Sicherungsentzug).

Neuliker (Führerausweis auf Probe):

Zusätzlich zu den oben erwähnten Sanktionen wird die Probezeit nach einer ersten Widerhandlung, der den Führerausweisentzug zur Folge hatte, um ein Jahr verlängert. Fand während der Probezeit ein zweiter Führerausweisentzug statt, wird der Führerausweis auf Probe annulliert.

(TCS)

Jahresprogramm 2020

Die Mitglieder können an allen Veranstaltungen teilnehmen. (An Generalversammlungen nur in ihrem Wohnbezirk)

Für Details und Ausschreibungen beachten Sie bitte die TCS-Rundschau oder unsere Internetseite: www.tcs-thurgau.ch

Januar					
C 11.	Lottoabend	RF 16.	Delegiertentreff	RM 23.	Brunch
ST 17./18.	Nothelferkurs in Frauenfeld	RM 16.	Delegiertentreff	ST 26.	E-Bike Kurs in Weinfelden
ST 24.	Autofahren heute	RA 17.	Delegiertentreff	RF 27.	Grillplausch
		RW 17.	Delegiertentreff	C 28.-30.	Campingtreffen Ostschweiz
		ST 20.	Autofahren heute plus		
Februar		ST 22.	Autofahren heute	September	
ST 07./08.	Nothelferkurs in Weinfelden	ST 24.	Delegiertenversammlung Thurgau	ST 03.	Schlossfestspiele Hagenwil
ST 07./08.	Nothelferkurs in Steckborn	ST 24./25.	Nothelferkurs in Frauenfeld	RW 16.	Besuch Bounty Museum
RF 14.	Jahresversammlung	ST 25.	Motorradkurs Kurventraining 1	ST 24.-28. WEGA	
RM 21.	Jahresversammlung			RM 18.	Herbstausflug
RW 21.	Jahresversammlung	Mai		RA offen	Herbst-Veranstaltung
ST 26.	Autofahren heute	ST 06.	E-Bike Kurs in Weinfelden	RB offen	Jahresausflug
RB 28.	Jahresversammlung	RS 10.	Muttertagsbrunch		
		ST 13.	Autofahren heute	Oktober	
März		ST 13.	Motorradkurs Kurventraining 2	ST 10.-16.	Jugendfahrlager
ST 04.	Nothelfer Refresher in Weinfelden	RF 15.-17.	Reise Salzburg	C 17.	Racletteabend
RK 05.	Jahresversammlung	RW 17.	E-Bike Ausflug	RM 22.	Jassen
RA 06.	Jahresversammlung	ST 18.	Autofahren heute plus	RS 31.	Besuch Zuckerfabrik Frauenfeld
RS 13.	Jahresversammlung	C 21.-24.	Auffahrtstreffen	RB offen	Jahreshöck
ST 13./14.	Nothelferkurs in Frauenfeld	C 29.05.-01.06.	Pfingsttreffen		
C 14.	Jahresversammlung			November	
ST 18.	Autofahren heute	Juni		RA 13.	Jahresschlusshöck
ST 19.	Autofahren heute plus	ST 04.	Autofahren heute	RF offen	Käseveranstaltung
RK 19.	Jassturnier	ST 14.	Familientag	ST offen	Tag des Lichts
ST 20./21.	Nothelferkurs in Weinfelden	RS 23.	Abend-Schiffahrt	ST offen	Nothelfer Refresher
C/ST 27.	Anhänger-Fahrkurs	RA offen	Frühlingsveranstaltung		
RA offen	Theorieabend	RK offen	Familien-Radtour	Dezember	
		Juli		C 05.	Chlausabend
April		C 03.-05.	Grilltreffen	RB 12.	Adventsmarkt Sulgen
ST 02.	E-Bike Kurs in Weinfelden				
RM 04.	Frühlingsanlass	August		Januar 2021	
RS 07.	Delegiertentreff	ALLE 03.-07.	Schulbanner aufhängen	C 16.	Lottoabend
C 13.	Osterbrunch	ST 15.	Bregenzer Festspiele		
RB 16.	Delegiertentreff				

Abkürzungen

ST Sektion Thurgau – RA Regionalgruppe Arbon – RB Regionalgruppe Bischofszell – RF Regionalgruppe Frauenfeld

RK Regionalgruppe Kreuzlingen – RM Regionalgruppe Münchwilen – RS Regionalgruppe Seerücken / Untersee und Rhein

RW Regionalgruppe Weinfelden – C Campinggruppe

Regional- und Fachgruppenpräsidenten

ST TCS Sektion Thurgau, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, info@tcs-thurgau.ch

RA Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmstach, Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch

RB Otto Bernhardsgrütter, Heerenwies 5, 8586 Erlen, Tel. 079 664 38 47, batag@bluewin.ch

RF Werner Stucki, Eggetsbühlerstrasse 21, 9545 Wängi, Tel. 079 216 67 72, werstucki@bluewin.ch

RK Angelo Niederer, Weiherstrasse 8d, 8594 Güttingen, Tel. 078 862 00 32, angelo_niederer@bluewin.ch

RM Franz Grosser, Michelsbühlstr. 13, Heiterschen, 9545 Wängi, Tel. 052 378 15 10, franz.grosser@leUNET.com

RS Urs Reinhardt, Rodelstrasse 31a, 8266 Steckborn, Tel. 052 761 24 36, urs.reinhardt51@gmail.com

RW Karin Bischof, Margenmühlestrasse 2, 9517 Mettlen, Tel. 079 613 68 40, bischof.k@bluewin.ch

C Michael Schmid, Hauptstrasse 46a, 8546 Islikon, Tel. 079 287 01 86, michael.r.schmid@tcs-cctg.ch

Vom Winde verweht: Des einen Freud, des andern Leid

Mit viel Initiative und Herzblut hatte sich die TCS Regionalgruppe Frauenfeld minutiös auf den Aadorfer Weihnachtsmarkt vorbereitet.

Dieser Anlass sollte ein Highlight in unserer Agenda 2019 werden. Wir wollten den TCS mit seinen vielen neuen Produkten einerseits und unsere Regionalgruppe mit ihrem speziellen Jahresprogramm andererseits einem grösseren Publikum vorstellen. Es hat nicht sollen sein! Petrus hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht: Der «Aadorfer Weihnachtsmarkt 2019» wurde vom Winde verweht! Doch die Absage des Anlasses durch das OK war richtig! Die Sicherheit der Aussteller und Besucher hat absolute Priorität!

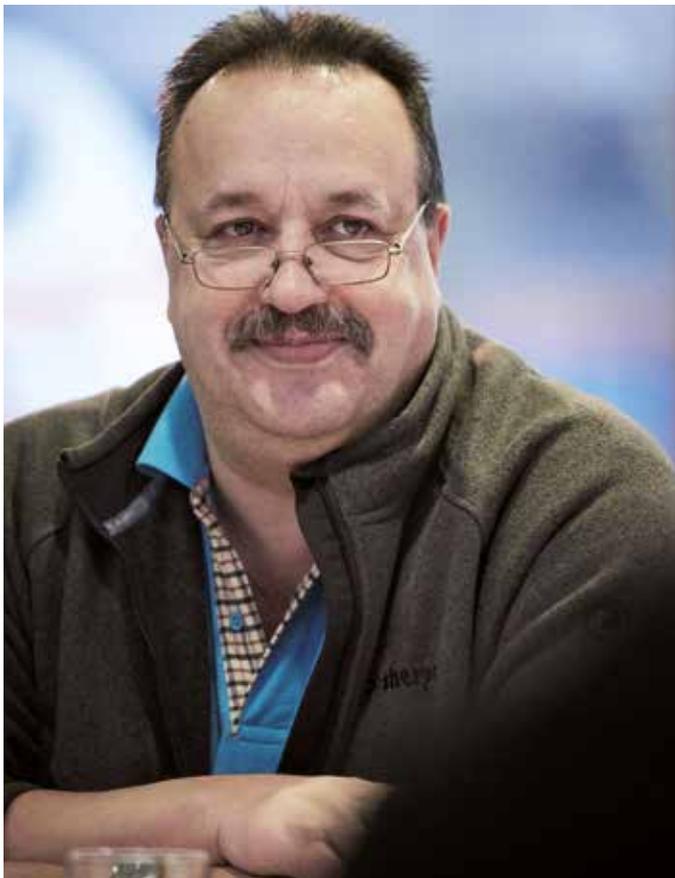
Wir jedoch sassen auf unseren 300 Guetzlis. Speziell kreiert und abgepackt für den Weihnachtsmarkt! Wir wussten schon bald eine Lösung für das süsse Problem: Wir beschlossen also, die Guetzli dem «Aaheim» in Aadorf zu



Werner Stucki, Präsident der RG Frauenfeld, mit Gion Cola, Geschäftsführer Aaheim. (Bild: RF)

schenken und damit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine kleine vorweihnachtliche Freude zu machen! Somit fand unsere TCS

Weihnachtsaktion doch noch ein «happy end»! Fast wie eine kleine Weihnachtsgeschichte aus dem Kinderbuch! (RF)



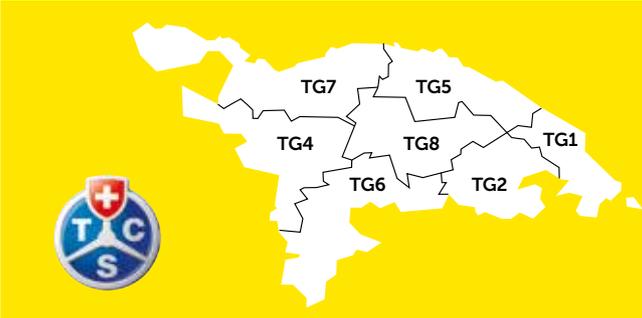
Abschied

Beinahe zwanzig Jahre ist es her, dass Marcel Varga im Jahr 2000 als Umweltbeauftragter in den Kantonalvorstand der TCS Sektion Thurgau gewählt wurde.

Mit seinem breiten Umwelt-Fachwissen und der Freude an der Mobilität hat er sich stets für die Interessen der Mitglieder eingesetzt. Bei der Organisation der Delegiertenversammlung des TCS Zentralclubs im Thurgau im Jahr 2002 engagierte sich Marcel als Mitglied des OKs intensiv.

Seinen unermüdlichen Einsatz für den TCS zeigte Marcel auch als er im Jahre 2004 in die Geschäftsleitung gewählt wurde, wo er die Kommission Politik und Umwelt präsierte. Bei seinem Rücktritt aus der aktiven TCS Zeit wurde Marcel zum Ehrenmitglied gewählt. Mit dem Hinschied von Marcel am 18. Dezember 2019 verlieren wir einen guten Freund und einen treuen, hilfsbereiten Menschen, den wir immer in guter Erinnerung behalten werden.

Marco Vidale, Präsident



TCS Sektion Thurgau Regionalgruppen

- TG1** Regionalgruppe Arbon
- TG2** Regionalgruppe Bischofszell
- TG4** Regionalgruppe Frauenfeld
- TG5** Regionalgruppe Kreuzlingen
- TG6** Regionalgruppe Münchwilen
- TG7** Regionalgruppe Seerücken / Untersee und Rhein
- TG8** Regionalgruppe Weinfelden
Campinggruppe

Arbon**TG1****58. Generalversammlung**

Die TCS Regionalgruppe Arbon lädt zu ihrer **58. Generalversammlung am Freitag, 6. März 2020, ab 19.30 Uhr im Restaurant Bühlhof in Frasnacht ein. Vor der Generalversammlung stärken wir uns mit einem feinen Nachtessen. Traditionell lassen wir den Abend beim Lottomatch ausklingen.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der GV vom 8. März 2019
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2019 / Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2020
8. Anträge
9. Diverses und Umfrage

Anträge sind bis am 1. März 2020 schriftlich beim Präsidenten einzureichen. Anmeldung bis am 2. März 2020 an:
Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salsmach
Natel: 079 602 59 38 oder herby@bluewin.ch

Kontakt: Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salsmach
Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch

Münchwilen**TG6****Einladung zur 58. Jahresversammlung**

Die TCS Regionalgruppe Münchwilen lädt zur **58. Jahresversammlung am Freitag 21. Februar 2020, ab 19.00 Uhr im Restaurant Schäfli in Wängi ein.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl von 2 Stimmzählern
4. Protokoll der GV vom 15. Februar 2019
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
7. Jahresprogramm 2020
8. Anträge an die GV
9. Diverses und Allgemeine Umfrage

Vor der Jahresversammlung wird ein Nachtessen serviert. Traditionell lassen wir den Abend beim Kegeln und Jassen ausklingen.

Anträge sind bis am 17. Februar 2020 schriftlich beim Präsidenten einzureichen: franz.grosser@leunet.ch

Kontakt: Franz Grosser, Michelsbühlstr. 13, 9545 Wängi
Tel. 052 378 15 10, franz.grosser@leunet.ch

Bischofszell**TG2****85. Generalversammlung**

Die TCS Regionalgruppe Bischofszell lädt zu ihrer **85. Generalversammlung am Freitag, 28. Februar 2020, ab 19.30 Uhr im Landgasthof Löwen in Sulgen ein.**

Im Anschluss findet das Referat **«Neues aus dem Strassenverkehr»** mit lic. jur. Reinhold Nussmüller statt.

Anträge sind bis zum 7. Februar 2020 schriftlich beim Präsidenten einzureichen. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und bitten Sie um **Anmeldung bis am 20. Februar 2020** per Email batag@bluewin.ch oder Telefon 079 664 38 47 an Otto Bernhardsgrütter.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der GV vom 22. Februar 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2019
6. Informationen zum Jahresprogramm 2020
7. Budget 2020
8. Ausserordentliche Wahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Umfrage

Um ca. 20.15 Uhr wird ein Nachtessen serviert.

Kontakt: Otto Bernhardsgrütter, Heerenwies 5, 8586 Erlen, Tel. 079 664 38 47, batag@bluewin.ch

Camping

64. Generalversammlung

Der TCS Camping Club Thurgau lädt zur **64. Jahresversammlung am Samstag, 14. März 2020, ab 19.30 Uhr im Restaurant Krone in Pfn ein. Ab 17.30 Uhr findet ein Nachtessen statt.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 63. Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Kassen- und Revisorenbericht 2019
6. Jahresprogramm 2020 / 2021
7. Budget 2020
8. Statutenänderung
9. Anträge der Mitglieder
10. Anträge des Vorstandes
11. Verschiedenes und Umfrage
12. Nächste Generalversammlung

Damit der Vorstand die Unterlagen für die Generalversammlung seinen Mitgliedern rechtzeitig zusenden kann bedanken wir uns bereits im Voraus für die schriftliche Anmeldung bis zum 25. Februar 2020.

Die Anträge von Mitgliedern müssen bis zum 20. Februar 2020 schriftlich beim Präsidenten sein.

Kontakt: Michael Schmid, Hauptstrasse 46a, 8546 Islikon
Tel. 079 287 01 86, michael.r.schmid@tcs-cctg.ch

Frauenfeld

TG4

58. Jahresversammlung

Die TCS Regionalgruppe Frauenfeld lädt zur **58. Jahresversammlung am Freitag, 14. Februar 2020, ab 18.45 Uhr im Hotel Restaurant Blumenstein am Bahnhofplatz in Frauenfeld ein. Parkplätze beim Mätteli vorhanden.**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der JV vom Freitag, 15. Februar 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2019
6. Budget 2020
7. Jahresprogramm 2020
8. Ersatzwahlen in den Vorstand
9. Diverses und Umfrage

Anträge sind bis am 1. Februar 2020 schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Vorgängig der Jahresversammlung wird um 19.00 Uhr ein Nachtessen (Türöffnung: 18.45 Uhr) offeriert (ohne Getränke).

Anmeldungen schriftlich oder per Email, mit Angabe der TCS-Mitgliedernummer und max. 1 Begleitperson bis spätestens 10. Februar 2020 an den Präsidenten.

Kontakt: Werner Stucki, Eggetsbühlerstrasse 21, 9545 Wängi
Tel. 079 216 67 72, werstucki@bluewin.ch

Arbon

TG4

Theorieabend

Die TCS Regionalgruppe Arbon veranstaltet vom **Mittwoch, 25. März 2020, einen Theorieabend im Landgasthof Seelust in Egnach ab 19.30 Uhr.**

Datum: 25. März 2020

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Landgasthof Seelust Egnach

Kosten: lediglich ihre Konsumation

Dieses Jahr wird die Fahrlehrerin Frau Luana Näf aus Erlen mit einer Arbeitskollegin zusammen durch den Theorieabend führen. Wir dürfen uns wieder auf einen lehrreichen und interessanten Abend freuen.

Anmeldefrist: 18. März 2020 (Teilnehmerzahl begrenzt)

Anmeldung an: Manuela Hartmann, 071 841 61 68,
manuelaweb@gmx.ch

Kontakt: Herbert Halter, Kehlhofstrasse 28, 8599 Salmisach
Tel. 071 463 59 25, herby@bluewin.ch

Kreuzlingen

TG5

TCS-Jassabend

Die TCS Regionalgruppe Kreuzlingen lädt zu einem **Jassabend am Donnerstag, 19. März 2020, im Restaurant Sonne in Lengwil ein.**

Termin: Donnerstag, 19. März 2020

Ort: Restaurant Sonne in Lengwil

Abendkasse: ab 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr (Nachtessen)

Jass: Schieber mit zugelostem Partner/-in

Kosten: CHF 30.– inklusive Nachtessen

Preise: Für alle Teilnehmer/-innen

Anmeldung: bis Freitag 13. März 2020 an

Max Schär, 079 409 43 50 max51.schaer@bluewin.ch

Kontakt: Angelo Niederer, Weiherstrasse 8d, 8594 Güttingen
Tel. 078 862 00 32, angelo_niederer@bluewin.ch

CARROSSERIE **WINIGER** seit 1948
FRAUENFELD

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drücktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restorationen
- Lackierungen



... mehr als
ausbeulen und
lackieren

VSCI Carrosserie  **EUROGARANT** 

Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
T 052 721 21 21 | F 052 721 20 10 | www.carrosserie-winiger.ch

Seerücken, Untersee und Rhein

TG7

Generalversammlung 2020

Die TCS Regionalgruppe Seerücken, Untersee und Rhein lädt zur **Generalversammlung am Freitag 13. März 2020, ab 19.00 Uhr im Gasthaus Haidenhaus in Salen-Reuteneu** ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV vom 15. März 2019
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
5. Budget 2020
6. Jahresprogramm 2020
7. Ersatzwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes und Umfrage

Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens 1. März 2020 beim Präsidenten eingereicht werden.

Im gemütlichen Teil des Abends offeriert Ihnen die Regionalgruppe ein Nachtessen und anschliessend den beliebten Lottomatch mit verlockenden Preisen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen angenehmen Abend verbringen zu dürfen.

Kontakt: Urs Reinhardt, Rodelstrasse 31a, 8266 Steckborn
Tel. 052 761 24 36, urs.reinhardt51@gmail.com

Weinfelden

TG8

58. Generalversammlung

Die TCS Regionalgruppe Weinfelden lädt herzlich zur **58. Generalversammlung am Freitag, 21. Februar 2020, ab 19.00 Uhr im Restaurant Stelzenhof in Weinfelden** ein.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmezählern
3. Protokoll der GV 2019
4. Jahresbericht der Präsidentin
5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
6. Budget 2020
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2020
9. Allgemeines und Umfrage

Anträge sind bis am 14. Februar 2020 schriftlich bei der Präsidentin einzureichen. Anschliessend wird ein Nachtessen serviert. Traditionell lassen wir den Abend bei einem Lotto mit attraktiven Preisen ausklingen. Wir bitten Sie um Anmeldung bis am 14. Februar 2020 per Mail bischof.k@bluewin.ch oder Telefon 079 613 68 40 Karin Bischof.

Der Vorstand der Regionalgruppe Weinfelden wünscht allen Teilnehmern gute Unterhaltung und einen interessanten und spannenden Abend.

Kontakt: Karin Bischof, Margenmühlestrasse 2, 9517 Mettlen
Tel. 071 633 11 57, bischof.k@bluewin.ch

WAB KURSE

Zweiphasen-Ausbildung
Jetzt online buchen!

Alle Kursdaten online!
VSZ TG – Ihr Komplettanbieter für
Fahrsicherheit und Fahrspass.

vsztg.ch



2 REKA-Checks im Wert von je Fr. 100.- zu gewinnen!

Beantworten Sie die Frage und schon kann Ihnen mit ein wenig Glück ein REKA-Check im Wert von Fr. 100.- gehören. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es erfolgt keine Korrespondenz. Die Gewinner(innen) werden unter den richtigen Lösungen ausgelost. **Einsendeschluss: 31.01.2020**



Führerausweis: Code 01
(muss Brille oder Kontaktlinsen tragen)

- A Dieser Code muss ab dem Jahre 2020 nicht mehr im FA (Führerausweis in Kreditkartenformat) eingetragen werden.
- B Dieser Code kann/muss nach einer erfolgreichen Augenoperation und Erreichen der Mindestanforderung gemäss VZV im Führerausweis gelöscht werden, ansonsten immer noch die Pflicht besteht, dass eine Brille oder Kontaktlinsen getragen werden müssen.
- C Dieser Code ist ungültig, wenn sich meine Sehfähigkeit nach einer Operation den Anforderungen entsprechend verbessert hat. Es genügt, wenn ich ein augenärztliches Zeugnis im Fahrzeug mitführe. Der Code muss dann nicht gelöscht werden.

Verkehrswettbewerb 1/2020

Ihre Antwort:

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Ausgefüllten Talon ausschneiden und einsenden an: TCS Sektion Thurgau, Wettbewerb, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden
Machen Sie via Email mit > wettbewerb@tcs-thurgau.ch

Gewinner Verkehrswettbewerb 6/2019:
Barbara Albert, Ermatingen; Sigi Schneider, Landschlacht



Auflösung des Wettbewerbs 6/2019: Antwort A

Diese Anhängerkupplung darf bei einer Fahrt ohne Anhänger nicht so montiert sein.

Geschäftsleitung TCS Thurgau



Marco Vidale
Präsident



Andrej Rudolf Jakovac
Vizepräsident, Marketing



Ruedi Garbauer
Verkehrskommission



Yves Osterwalder
Veranstaltungen



Marion Wiesmann
Finanzen



Werner Lenzin
Redaktor Rundschau

Kontaktstelle · Frauenfelderstrasse 6 · 8570 Weinfelden · Tel.: 071 622 00 12 · Fax: 071 622 00 18 · info@tcs-thurgau.ch · www.tcs-thurgau.ch

Impressum – Herausgeber: Die TCS Rundschau ist die Zeitschrift der TCS-Sektion Thurgau. Erscheinungsweise: 6 Mal pro Jahr. Auflage: 28'000 Exemplare. Redaktion: Werner Lenzin, Höhenweg 18, Postfach 142, 8560 Märstetten, Tel. 071 657 16 05, Email: wlenzin@bluewin.ch. Design, Layout: richtblick AG, St. Gallerstrasse 4, 8500 Frauenfeld, Tel. 052 730 07 27, Email: info@richtblick.ch. Druck, Versand: Thurgauer Tagblatt AG, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 58 58, Fax 071 626 58 68, Email: druck@ttw-ag.ch. Inserate: Hans-Ulrich Wartenweiler, Rainweg 8, 8570 Weinfelden, Tel. 078 664 93 21, Email: hu.wartenweiler@gmx.ch. Adressänderungen: TCS-Sektion Thurgau, Sekretariat, Frauenfelderstrasse 6, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 00 12, Email: info@tcs-thurgau.ch

Flusskreuzfahrten auf der Donau mit MS Thurgau Silence



Katalog 2020
Jetzt bestellen!



2-Bettkabine MD/OD Superieur (ca. 13 m²), franz. Balkon



Panorama-Restaurant



Panorama-Salon mit Bar

1 Glanzlichter der Donau Passau–Wien–Budapest–Passau 8 Tage ab Fr. 590.–

(Nach Rabattabzug, günstigste Kat. in Nebensaison inkl. VP)

- 1. Tag Zürich/St. Margrethen–Passau** Ind. Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich/St. Margrethen. Einschiffung und «Leinen los!».
- 2. Tag Melk–Wien** Ausflug⁽¹⁾ zum Stift Melk. Ankunft in Wien und individuelle Besichtigung.
- 3. Tag Wien** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾ durch die Kaiserstadt. Ausflug⁽²⁾ zum Schloss Schönbrunn.
- 4. Tag Budapest** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾ durch die Hauptstadt Ungarns. Spaziergang⁽²⁾ durch Budapest. Besuche von Markthalle und St. Stephan Basilika. Lichterrundfahrt⁽²⁾ am Abend.
- 5. Tag Budapest–Esztergom** Ausflug⁽¹⁾ in die Puszta mit traditioneller Reitvorführung. Fahrt durch das Donauknie. Freie Zeit in Esztergom.
- 6. Tag Bratislava** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾ mit Fahrt zur Burg. Rundgang durch die Altstadt. Nachmittags in der Altstadt Bierprobe⁽²⁾.
- 7. Tag Dürnstein** Rundgang⁽¹⁾ mit Weinprobe. Gemütliche Schifffahrt durch die einmalige und atemberaubend schöne Wachau.
- 8. Tag Passau–St. Margrethen/Zürich** Ausschiffung und Busrückfahrt. Individuelle Heimreise.

Abreisdaten 2020 Es het solangs het Rabatt

28.06. 500	27.09. 500	06.12. 1.000 ⁽⁸⁾
05.07. 600	04.10. 600	13.12. 1.000 ⁽⁸⁾
30.08. 500	11.10. 600 ⁽⁷⁾	20.12. 700 ^(8 9)
06.09. 500	29.11. 1.000 ⁽⁸⁾	27.12. 700 ⁽⁸⁾



Benediktinerkloster Stift Melk

2 8-Länderfahrt zum Donaodelta Passau–Donaudelta–Passau 15 Tage ab Fr. 1590.–

(Nach Rabattabzug, günstigste Kat. in Nebensaison inkl. VP)

- 1. Tag Zürich/St. Margrethen–Passau** Ind. Anreise, Busfahrt, Einschiffung und «Leinen los!».
- 2. Tag Wien** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾ Kaiserstadt.
- 3. Tag Puszta** Ausflug⁽¹⁾ mit Reitvorführung.
- 4. Tag Belgrad** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾ durch Serbiens Hauptstadt mit Festung Kalemegdan.
- 5. Tag Flusstag** Schifffahrt «Eisernes Tor».
- 6. Tag Bukarest** Ausflug⁽¹⁾ nach Bukarest mit Rundfahrt/-gang durch das «Paris des Ostens».
- 7. Tag Donaodelta** Ab Tulcea Rundfahrt⁽¹⁾ mit Ausflugsbooten durch das Donaodelta oder Rundfahrt Delta intensiv⁽³⁾ mit Schnellbooten.
- 8. Tag Rousse** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾ und Besuch des Höhlenklosters Basarowski.
- 9. Tag Flusstag** Passage des «Eisernen Tores».
- 10. Tag Belgrad–Novi Sad** Ausflug⁽¹⁾ mit Halt Kloster Krusedol und Wehranlage Petrovaradin.
- 11. Tag Mohács** Ausflug⁽¹⁾ ins mediterrane Pécs.
- 12. Tag Budapest** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾, freie Zeit.
- 13. Tag Bratislava** Rundfahrt/-gang⁽¹⁾, Fahrt zur Burg. Rundgang Altstadt mit St. Martinsdom.
- 14. Tag Weissenkirchen** Ausflug⁽¹⁾ Stift Melk.
- 15. Tag Passau–St. Margrethen/Zürich** Ausschiffung, Busrückfahrt und ind. Heimreise.

Abreisdaten 2020 Es het solangs het Rabatt

31.05. 1.000	12.07. 1.100	16.08. 1.000	18.10. 2.000
14.06. 1.000	26.07. 1.100	13.09. 1.000	



Kloster Mraconia, Eisernes Tor

MS Thurgau Silence****

Schiff mit Platz für 194 Gäste. Die Kabinen (ca. 13 m²) sind mit Dusche/WC, Föhn, TV/Radio, Telefon, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet. In den Standard Kabinen kann tagsüber ein Bett zur Wand geklappt werden, das andere wird zum Sofa. Die Superior Kabinen verfügen über ein Doppelbett mit zwei Matratzen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon und auf dem Hauptdeck nicht zu öffnende Bullaugen. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Restaurant und Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. **Nichtraucherschiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

Unsere Leistungen

Kreuzfahrt mit Vollpension an Bord, Thurgau Travel Bordreiseleitung, Audio-Set bei allen Ausflügen

Preise p. P. in Fr. (vor Rabattabzug)	1	2
2-Bett Standard Hauptdeck	1590	3190
2-Bett Standard MD, franz. Balkon	1790	3590
2-Bett Standard OD, franz. Balkon	1890	3790
2-Bett Superieur MD, franz. Balkon	1990	3990
2-Bett Superieur OD, franz. Balkon	2090	4190
Zuschlag Alleinbenutzung Standard	190	290
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	590	1090
Ausflugspaket (6/11 Ausflüge)	205	395
Zuschlag Ausflug Donaodelta intensiv	–	45
Annulations-/Assistance-Versicherung	64	–
Jahresversicherung Allianz Einzel		139
Jahresversicherung Allianz Familie		229

Weitere Reise mit MS Thurgau Silence****

Basel–Amsterdam–Basel

9 Tage ab Fr. 1090.– (Nach Rabattabzug)

Ab-Preise, günstigste Kategorie in Nebensaison inkl. Vollpension. Weitere Details finden Sie im Internet.

Weitere Informationen oder buchen
www.thurgautravel.ch

Buchen oder Prospekt verlangen
Gratis-Nr. 0800 626 550



Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden
Tel. 071 552 40 00, info@thurgautravel.ch

⁽¹⁾ Im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar | ⁽²⁾ Fak. Ausflug nur an Bord buchbar | ⁽³⁾ Gegen Aufpreis zum Ausflugspaket vorab buchbar | ⁽⁷⁾ Mit Ländlerkapelle Bühler-Fischer | ⁽⁸⁾ Leicht geänderte fakultative Ausflüge, Details gemäss Internet | ⁽⁹⁾ Kein Zuschlag zur Alleinbenutzung | Programmänderungen vorbehalten